

# Ein Lied als Brücke

Der Männergesangverein Schwebda sucht aktive Sänger – Projektchor wird gegründet

**SCHWEBDA.** „Ein Lied kann eine Brücke bauen“ – unter diesem Motto soll im Januar ein Projektchor für die Gemeinde Meinhard gegründet werden. Der Hintergrund zu dem neuen Chorprojekt ist allerdings ein trauriger: Es fehlen aktive Mitglieder in den Gesangsvereinen. Betroffen davon ist auch der Männergesangverein Schwebda (MGV).

„Wir haben nur noch 20 aktive Sänger und sechs davon sind bereits über 80 Jahre alt, da wird es manchmal mit der Besetzung der Stimmen schon eng“, sagt der Vorsitzende des MGV, Willi Jatho. Aus der Not haben die Sänger aber eine Tugend gemacht und sich im Sommer mit dem Regenbogenchor Frankershausen zusammengetan – die Idee war genial: Dem Chor in Frankershausen fehlten Männerstimmen und dem MGV Schwebda ein Chorleiter. „Unser Chorleiter Peter Renner muss aus gesundheitlichen Gründen etwas kürzertreten“, erklärt Jatho. So hat nun der Leiter des Regenbogenchores, Thomas Martin, auch die Leitung des MGV Schwebda seit dem 1. Juni mit übernommen und wiederum einige Sänger des MGV singen in Frankershausen mit.

Traurig macht Jatho, dass



**Bild aus guten Zeiten: Kurz nach der 125-Jahr-Feier 1985 hatte der Männergesangverein Schwebda mit 56 den Höhepunkt an aktiven Sängern – jetzt wird es langsam eng.**

Repro: Martin/nh

der Verein im Ort sehr gut angenommen ist: „Wir haben einen sehr guten Rückhalt, insgesamt sind es noch 82 Mitglieder im Verein und im vergangenen Jahr haben wir zwölf neue und junge Mitglieder gewinnen können – aber nur passiv.“

Dabei hat Jatho gleich mehrere Gründe parat, warum man unbedingt in einem Chor singen sollte: „Eine Singstunde ist eine sehr gute Entspannung und ein guter Ausgleich für Stress bei der Arbeit“, betont er und fügt an: „Zudem macht Singerfolg auch süchtig.“ An einen solchen Singerfolg erin-

nert er sich noch sehr gut – vor einigen Jahren hatte der MGV Schwebda beim „Tönenden Bergpark“ in Wilhelmshöhe teilgenommen.

Besonders wichtig sei die großartige Gemeinschaft im Verein, wirbt Jatho: „Wir wollen kein Geld verdienen, von den Mitgliedsbeiträgen organisieren wir Feiern und Ausflüge.“ In Spitzenzeiten hatte der im Jahr 1860 gegründete Verein einmal 56 aktive Sänger – das war kurz nach der 125-Jahr-Feier Anfang der 1990er-Jahre so. Dass es einmal wieder so viele Aktive werden, wagt keiner zu hoffen – dennoch:

Mit dem Projektchor – an dem jeder teilnehmen kann – erhoffen sich Jatho und Martin auch, neue aktive Sänger für den MGV gewinnen zu können. Und haben ein Lockangebot: „Das erste Jahr ist bei uns beitragsfrei.“ (dir)

## Termin

Der Projektchor Meinhard trifft sich erstmals am Donnerstag, 18. Januar, um 19.30 Uhr im Bürgerhaus Werratal in Schwebda. Jeder, der Interesse am Singen hat, kann unverbindlich vorbeikommen. (dir)